

Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin.

[8397.]

Im Laufe des März c. kommen zur Ausgabe:

Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux.

Die „Jahrbücher der Philologischen Facultät der Universität Bordeaux“ beabsichtigen Original-Arbeiten der zwölf Professoren dieser Facultät, sowie Mittheilungen anderer Gelehrter zu bringen. Die Namen der Professoren Bénéoist (für französische Literatur), Collignon (für griechische und römische Alterthümer), Combes (für Geschichte), Couat (für griechische Sprache u. Literatur), V. Egger (für Philosophie), Foncin (für Geographie), Froment (für lateinische Sprache und Literatur), Liard (für Philologie), Luchaire (für provençalische Geschichte und Sprache), Roux (für französische Literatur), de Tréverret (für fremde Literatur), sowie der Correspondenten Gaston Boissier (Professor am Collège de France), M. Bréal (Mitglied des Institut de France), E. Egger (Mitglied des Institut de France), J. Zeller (Mitglied des Institut) u. A. sichern dem Unternehmen einen dauernden Werth.

Die Jahrbücher erscheinen *vierteljährlich in Heften von ca. 6 Bogen gr. 8.* und bilden jährlich einen Band von 24 Bogen. Der Preis ist für Deutschland auf

12 M. ord. — 9 M. no. baar festgestellt.

Den Inhalt der ersten Nummern bilden folgende Arbeiten:

Collignon: 1. Mélanges épigraphiques.
2. Vase peint du Musée de la Société archéologique d'Athènes.

Combes: 1. Lettres inédites de Victor Amédée II, duc de Savoie, et de la duchesse de Bourgogne, tirées des archives royales de Turin.

2. Merlin de Thionville et la diplomatie prussienne aux bords du Rhin, d'après la correspondance officielle de Merlin de Thionville.

A. Couat: 1. Le musée d'Alexandrie.
2. L'épigramme alexandrine avant Callimaque.

V. Egger: La naissance des habitudes.

Foncin: 1. Documents sur les Acadiens réfugiés en France au XVII. siècle.

2. La cité de Carcassonne, ses monuments, son histoire.

Liard: 1. Le positivisme et les progrès de la science positive.

2. La quantification du prédicat.

Luchaire: 1. Conjectures sur le nom et l'origine de Bordeaux.

2. Examen des opinions émises pour expliquer la répartition actuelle de la langue basque.

De Tréverret: 1. Un fabuliste espagnol (Yriarte).

2. Principes littéraires de Pope.

Ausserdem Mittheilungen v. Gaston Boissier, M. Bréal, E. Egger, J. Zeller u. A.

Einzelne Exemplare der ersten Lieferung stellen wir auf kurze Zeit unter Berechnung des Jahrganges und der Bedingung der Nachnahme bei Bestellung der Fortsetzung, sowie Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Campanien. Topographie, Geschichte und Leben

der Umgebung Neapels im Alterthum von J. Beloch.

30 Bogen Roy.-8. Nebst einem Atlas von Campanien in 13 colorirten Karten in gr. 4.

Preise:

Text: 15 M. — Atlas 10 M. — Text und Atlas zusammen: 24 M.

Mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Der Subscriptionspreis des Buches ist erloschen. Die beiden Schlusslieferungen werden den Abnehmern der ersten Lieferung zu folgenden Preisen geliefert:

Text: 6 M. — Atlas: 4 M. — Text und Atlas zusammen: 9 M. 30 S.

Bis zum 25. April stehen auch complete Exemplare noch zum Subscriptions-Baarpreise von resp. 9 M. — 6 M. — 14 M. zu Diensten. Diese Exemplare sind abgestempelt und nicht remissionsberechtigt.

Wir bitten, bei den à cond.-Bestellungen im Auge zu behalten, dass der Atlas — ein Meisterwerk der Greve'schen Anstalt auf dem Gebiete der Chromolithographie — der besonderen Schonung bedarf. Wir haben durch feste Mappen für Conservirung Sorge getragen, versenden aber ausdrücklich auf Gefahr der Besteller.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die Kegelschnitte behandelt für die oberen Classen höherer Lehranstalten

von

Max Simon,

Oberlehrer am Kaiserlichen Lyceum in Strassburg
im Elsass,

und

A. Milinowsky,

Oberlehrer am Gymnasium zu Weissenburg im Elsass.

Zweite Abtheilung:

Ellipse und Hyperbel

von

A. Milinowsky.

gr. 8. 66 S. Mit 8 lithogr. Tafeln.

1 M. 50 S. ord. — 1 M. 15 S. no. — 1 M. baar.

Die erste Abtheilung „Die Parabel von M. Simon. (gr. 8. 55 S. Mit 11 Holzschnitten. 80 S. ord. — 60 S. no. — 54 S. baar)“ steht gleichfalls à cond. zu Diensten.

Nach den Ansichten der bedeutendsten Pädagogen sollen die Kegelschnitte in den Lehrplan der höheren Unterrichtsanstalten, sowohl in Gymnasien, wie in den Lyceen und Realschulen aufgenommen werden, wie dies erst jüngst Prof. Kékulé in seiner Rede „Die Prinzipien des höheren Unterrichts“ hervorhob. Die Unterrichtscommission der Reichslande hat diesen Grundsatz ausführlicher begründet, und es ist zu erwarten, dass bereits in nächster Zeit die Einführung der Kegelschnitte in den mathematischen Unterricht zur Bestimmung erhoben werden

wird. Obige beiden Theile bilden das erste Lehrbuch dieser Art, und wir bitten namentlich Schulbuchhandlungen, dasselbe den Lehrern ihrer Anstalten vorzulegen, da die Einführung desselben alsdann ohne Zweifel erfolgen wird. Wir werden gern durch Freiemplare an Lehrer und entsprechend günstige Bedingungen ihre Bemühungen unterstützen.

Allgemeine Bemerkungen

über das Erlöschen von Vorzugspreisen
unseres Geschäfts.

Am 22. Februar c. erscheint das 2. und 3. Heft des 6. Jahrganges des Jahresberichts über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft. Mit Ausgabe dieses Doppelheftes erlischt der Subscriptionspreis von 30 M., und es tritt der Ladenpreis von 36 M. in Kraft. Für den Buchhandel bleibt der Baarpreis von 22 M. 50 S. bis zum 1. März c. in Kraft, alsdann tritt der Baarpreis von 24 M. ein.

Am 22. Februar c. erlosch, wie oben mitgetheilt wurde, der Subscriptionspreis von Beloch, Campanien (resp. 13 M. 50 S.; 9 M.; 21 M. ord.)

Die Baarpreise von 9 M.; 6 M.; 14 M. bleiben für den Buchhandel bis zum 25. April c. in Kraft, alsdann treten die Baarpreise von 10 M.; 6 M. 75 S.; 16 M. ein.

Am 1. April c. für das Publicum, am 30. April für den Buchhandel erlöschen

sämmtliche Preisherabsetzungen unseres Verlages, sowohl in der philologischen, wie in der naturwissenschaftlichen Abtheilung, und treten die alten Ladenpreise in Kraft. Wir machen namentlich auch Antiquar-Handlungen darauf aufmerksam, dass für einzelne Werke die Preissteigerung dadurch eine sehr bedeutende wird und heben hervor:

Cicero, ed. Orelli. Ed. II. 4 Vol. Jetziger Baarpreis 16 M. 50 S., späterer Baarpreis 30 M. — Corda, Flora protozoa. Jetziger Baarpreis 16 M. 20 S., späterer Baarpreis 32 M. 40 S. — Dobree, Adversaria. Jetziger Baarpreis 6 M. 75 S., späterer Baarpreis 8 M. — Orelli, Inscriptiones. 3 Vol. Jetziger Baarpreis 15 M., späterer Baarpreis 25 M. — Presl, Symbolae botanicae. 9 Vol. Jetziger Baarpreis 40 M. 50 S., späterer Baarpreis 90 M. etc. etc.

Berlin, den 18. Februar 1879.

S. Calvary & Co.
(Verlag).

[8398.] Die erste starke Auflage von:

Marr, Sieg des Judenthums über das Germanenthum.

ist durch die vor Fertigstellung der Auflage eingegangenen Baarbestellungen gänzlich erschöpft. Die zweite Auflage erscheint in 8 Tagen. A cond. werde ich auch hiervon nur mäßig und nur bei gleichzeitiger fester oder Baarbestellung expediren können.

Bern, 21. Februar 1879.]

Rudolph Costenoble,

104*